



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 1.2

**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Sonnenberg am 21. Mai 2024**

Mitteilungen

Protokollnotiz Nr. 0025

Der Ortsbeirat nahm Kenntnis von folgenden Mitteilungen:

1. Ausnahmegenehmigung Bauer Lipp - Verkaufsstelle Hofgartenplatz (E-Mail Amt der Straßenverkehrsbehörde vom 21.03.2024).
2. Vollsperrung Tengelbachstraße (E-Mail Amt der Straßenverkehrsbehörde vom 22.03.2024).
3. Vollsperrung Forststraße (E-Mail Amt der Straßenverkehrsbehörde vom 28.03.2024).
4. Einladung Stadtradeln (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Bauen und Verkehr, Herr Stadtrat Kowol vom 27.03.2024).
5. Einladung Vorstellung NVP-Liniennetz 2.0 für Ortsbeiräte (E-Mail Dezernat für Bau an und Verkehr - Stabstelle Mobilitätskonzepte vom 28.03.2024.)
6. Baubeginnmeldung Forststraße (E-Mail ELW - Planung und Bau vom 04.04.2024).
7. Schadstellenbeseitigung auf Gehwegen und Fahrbahnen (E-Mail Tiefbau- und Vermessungsamt vom 08.04.2024).
8. Antwort auf Beschluss 0006 vom 16.01.2024 - Wegeinstandsetzung „Pfaffenpfad“ (Schreiben des Magistrates - Dezernat der Bürgermeisterin-Frau Bürgermeisterin Hininger vom 22.03.2024).
9. Einladung Informationsveranstaltung - Fahrplananpassung (E-Mail Dezernat für Bauen und Verkehr - Stabstelle Mobilitätskonzepte vom 28.03.2024).
10. Sitzungsvorlage Nr. 24-V-61-0008 - Entwicklungskonzept östliche Vororte

Die CDU-Fraktion gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

Die CDU-Fraktion erinnert an die Beschlüsse des Ortsbeirates und sieht sehr wohl einen Abstimmungsbedarf der Sitzungsvorlage mit dem Ortsbeirat:

1. Die CDU-Fraktion zeigt sich über die - mit dem Ortsbeirat Sonnenberg nicht abgestimmte und mit seinen Beschlüssen nicht kompatible - Themen- und Ideenliste zu Sonnenberg auf den Seiten 80 f. der Sitzungsvorlage „Entwicklung östlicher Vororte“ wenig begeistert. Sie lehnt sie mit Nachdruck ab.
2. Die CDU-Fraktion verweist auf seine mehrfach bekräftigte Beschlusslage, dass keinesfalls Parkplätze auf und rund um den Hofgartenplatz wegfallen können, sondern stattdessen weitere Parkplätze geschaffen werden müssen.
3. Die CDU-Fraktion weist auf die in einem Bürgerdialog lange einvernehmlich abgestimmte Gestaltung des Hofgartenplatzes hin. In einem neuerlichen Beteiligungsprozess haben Bürger wie Gewerbetreibende deutlich gemacht, dass sie keine Entsiegelung, keine weitere Verschattung und auch keine weiteren Pflanzenkübel wollen. Die mangelhafte Unterhaltung durch das Grünflächenamt bestätigt die fehlenden Ressourcen und das fehlende Unterhaltungsvermögen des Magistrates der Landeshauptstadt. Mit den auf Seite 81 offensichtlich am grünen Tisch erdachten praxisfernen „Ideen“ wird aus Sicht der CDU-Fraktion die Ortsmitte nicht gestärkt, sondern im Gegenteil geschwächt. Die verdienstvolle Arbeit des Fördervereins „Schöneres Sonnenberg“ wird damit sogar konterkariert.
4. Die CDU-Fraktion sieht auch keine Aufwertung des Straßenraums durch den Wegfall von am Straßenrand geparkten Autos. Diese werden - dies zeigt die chaotische Verkehrsplanung in der Sonnenberger Straße - schlicht in andere Straßen in Wohngebieten verdrängt und sorgen dort für chaotische Verkehrszustände. In Sonnenberg gilt fast flächendeckend eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Die flächendeckende Ausweisung von Spiel- oder gar Fahrradstraßen kommt für die CDU-Fraktion nicht in Betracht.
5. Die CDU-Fraktion sieht den Magistrat statt eines Ausbaus von Fuß- und Radwegen vielmehr in der Pflicht, die bestehenden Fuß- und Radwege zu modernisieren, verkehrssicher und sauber zu halten, damit Unfallgefahren bei deren Benutzung ausgeschlossen sind. Insoweit versteht die CDU-Fraktion die unter TOP 1.2.8 aufgerufene Rückmeldung des Magistrates nicht. Hier wird eine Wegeinstandsetzung eines nachweislich und offensichtlich desolaten Weges abgelehnt.

Die FDP-Fraktion schließt sich diesen Ausführungen vollumfänglich an.

11. Einladung 150 jähriges Jubiläum GV Concordia.
12. Antwort zu Punkt 4 der Bürgerfragestunde vom 19.03.2024 - Gehölzrückschnitt (Schreiben Grünflächenamt vom 08.04.2024).
13. Abbau Sirenen Sooderstraße (Schreiben des Oberbürgermeisters - Untere Katastrophenschutzbehörde vom 08.04.2024).
14. Verlängerung Kanalsanierung - (E-Mail Amt der Straßenverkehrsbehörde vom 26.04.2024).
15. Stadtteilprofil 2024.

16. Antwort auf Punkt 3 (Abluft DasBurger) der Bürgerfragestunde vom 19.03.2024 (E-Mail Umweltamt vom 02.05.2024).
17. Antwort auf die Punkte 1 (Reinigung Grünflächen Hofgartenplatz), 4 (Rückschnitt Bäume Kreuzbergstraße) und 5 (Zustand Straße Am Schlossberg) der Bürgerfragestunde vom 19.03.2024 (E-Mail Amt 66 vom 02.05.2024).
18. Antwort auf einen Punkt (Beleuchtung Verbindungsweg Liebstockelweg/Bingertstr.) der Bürgerfragestunde vom 21.11.2024 (E-Mail Amt 66 vom 12.04.2024).
19. Rückkehr zur alten Zufahrtsregelung Wertstoffhof Bierstadt.
20. Information über Nachtflugverkehr Airbase Erbenheim.
21. Zeitplan Aufstellung Haushalt 2025 (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Finanzen, Schule und Kultur - Herr Stadtkämmerer Dr. Schmehl vom 15.05.2024).
22. Sanierung Bürgerhaus Sonnenberg -. Verzicht auf Gastronomie (Schreiben des Magistrates - Leiter des Hauptamtes Herr Lahr vom 13.05.2024).

Die CDU-Fraktion gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

1. Die CDU-Fraktion nimmt mit sehr großem Entsetzen zur Kenntnis, dass der Magistrat ausschließlich durch die Hauptamtsleitung in einem Schreiben sich urplötzlich von dem Vorhaben, im Bürgerhaus Sonnenberg eine Gastronomie möglich zu machen, distanziert, obgleich der Oberbürgermeister dies zu seiner Chefsache gemacht hat.
2. Dass es mitunter auch selbst verschuldete finanzielle Lagen gibt, in denen bestimmte Investitionen nicht getätigt werden können, anerkennt die CDU-Fraktion. Ein Projekt aufzuschieben, muss aber nicht gleich eine Aufhebung bedeuten.
3. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden aufzufordern, die Gründe darzulegen, warum man das Projekt komplett einstellen will.
4. Die CDU-Fraktion erwartet vom Magistrat der Landeshauptstadt, dass umgehend wieder in die Planungen für eine Gastronomie in dem von der SEG angekauften Eckgrundstück König-Adolf-Straße/ Gartenstraße (ehemalige Weinbrennerei) eingestiegen wird und die Machbarkeitsstudie weiterverfolgt wird.
5. Die CDU-Fraktion bittet um Information, welche Nutzung anderenfalls für dieses Grundstück seitens der SEG geplant sein soll. Sie hält an dem ursprünglichen Vorhaben fest, da schließlich dieses Grundstück zweckgebunden für das Vorhaben „Verwirklichung der Bürgerhaus-Gastronomie“ gekauft wurde.
6. Auf die Modernisierung des Kaisersaals, mindestens zwei Räumlichkeiten für die Vereine und die Möglichkeit einer Gastronomie sollte nicht verzichtet werden. Der Ortsbeirat Sonnenberg sollte daher den Magistrat der Landeshauptstadt auffordern, das weitere Sanierungsverfahren eng mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

Diesen Ausführungen schließt sich die FDP-Fraktion an.

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister die Beweggründe in der nächsten Sitzung persönlich darzulegen.

+

+

Verteiler:

Dez I z.K. (Ziffer 10 und 22)

1005 z.d.A.

Bauer
Ortsvorsteher